

**WIR FÜR
TARIF!**



ver.di

TARIFRUNDE ÖFFENTLICHE BANKEN 2024 FORDERUNGEN BESCHLOSSEN!

Tarifinfo
März 2024

Bis zum 22. März konnten die ver.di-Mitglieder in einer Mitgliederbefragung über die Forderungen für die Tarifrunde öffentliche Banken 2024 abstimmen. Auf dieser Basis hat die ver.di-Tarifkommission nun die Forderungen für die diesjährige Tarifrunde beschlossen.

Verhandelt wird ab Juni gemeinsam für die Beschäftigten und Nachwuchskräfte der öffentlichen Banken.

Unsere Gehaltsforderungen im Überblick

- Steigerung der Gehälter um 12,5%, mindestens aber um 500 Euro
- Übertragung des Gehaltsabschlusses auch auf Beschäftigte im übertariflich bezahlten Bereich (auch AT-Beschäftigte genannt)
- Steigerung der Vergütungen für Nachwuchskräfte um 250 Euro
- Die Forderungen beziehen sich auf eine Laufzeit von 12 Monaten



Vor uns liegt eine herausfordernde Tarifrunde: Wir fordern ein deutliches Einkommensplus, um den aufgelaufenen Reallohnverlust der Beschäftigten der öffentlichen Banken abzufangen. Das geht uns alle an. Unser Erfolg wird maßgeblich davon abhängen, dass wir jetzt zusammenstehen.

Jan Duscheck
ver.di-Verhandlungsführer



Umsetzung der Arbeitszeitverkürzung und lebensphasenorientierten Arbeitszeitgestaltung

Wir haben den Fokus in dieser Tarifrunde bewusst auf das Thema Gehaltserhöhung gelegt.

Darüber hinaus sehen wir aber natürlich dringenden Gesprächsbedarf rund um die verschiedenen Aspekte unserer Arbeitszeit. Viele Kollegen*innen wünschen sich mehr Entlastungsmöglichkeiten durch eine flexiblere Arbeitszeitgestaltung. Egal ob als Berufseinsteiger*in oder als Beschäftigte*r in der letzten Phase des Berufslebens: Wir alle haben individuelle Bedürfnisse und Ansprüche an eine moderne Arbeitszeitgestaltung. Wir als ver.di greifen dies auf und wollen für alle Beschäftigten und Nachwuchskräfte mehr Souveränität bei der Gestaltung der persönlichen Arbeitszeit.



Mit unserer Forderung nach einer deutlichen Erhöhung der Vergütungen um 250 Euro und der Forderung nach einer Verlängerung der Übernahmeregulierung für Auszubildende und dual Studierende sowie der Mindestforderung von 500 Euro setzen wir uns in der anstehenden Tarifrunde besonders für die Interessen der Nachwuchskräfte sowie Berufseinsteiger ein. Klar ist aber auch: wir brauchen starken Rückenwind, damit wir uns erfolgreich durchsetzen können.

Usamah Hammoud
Individualkundenberater Sparkasse Saarbrücken,
Mitglied in der ver.di-Tarifkommission



Konkret wollen wir in dieser Tarifrunde im ersten Schritt Folgendes erreichen:

- Die Stärkung des tarifvertraglichen Anspruchs von Beschäftigten, die zum 01. Januar 2024 vereinbarte wöchentliche Arbeitszeitverkürzung von einer Stunde wahlweise auch in ganzen freien Tagen umsetzen zu können.
- Möglichkeiten der Beschäftigten zur lebensphasenorientierten Gestaltung ihrer (Lebens-) Arbeitszeit zu verbessern. Hierzu wollen wir einen Einstieg in entsprechende Verhandlungen erreichen.

Mitgliedervorteilsregelung

Unsere ver.di-Mitglieder machen mit ihrem Engagement unsere gewerkschaftliche Arbeit und Tarifrunden erst möglich. Neben einem finanziellen Beitrag bringen sich viele zusätzlich mit ihrer ehrenamtlichen Arbeit in ihrer Freizeit ein. Wir finden: Das sollte auch gewürdigt werden und fordern daher zwei zusätzliche freie Tage nur für ver.di – Mitglieder.

Für eine sichere Zukunft: Übernahme für Nachwuchskräfte

Nach der Ausbildung bzw. dem Studium ist ein erfolgreicher Berufseinstieg für Nachwuchskräfte besonders wichtig. Daher setzen wir uns dafür ein, dass die bis Sommer 2023 befristete Übernahmeregelung verlängert und weiterentwickelt wird.

Zusammenstehen in herausfordernden Zeiten

Die kommende Tarifrunde wird außerordentlich herausfordernd. Jetzt kommt es darauf an, dass wir alle gemeinsam zusammenstehen. Es steht viel auf dem Spiel: Der Stopp unserer inflationsbedingten Reallohnverluste liegt jetzt in unserer Hand. Jetzt zählt es: Durch eine ver.di-Mitgliedschaft sowie eine Beteiligung an unseren ersten Aktionen, wie den Unterschriftensammlungen zu unseren Forderungen kann jede*r ab sofort einen konkreten Beitrag zum Erfolg der Tarifrunde leisten und profitiert selbst davon.

Aktuelle Infos und Materialien

Tariffbewegung öffentliche Banken:
wir-fuer-tarif.de/oeffentliche-banken/



mitgliedwerden.verdi.de



Wir wollen eine spürbare Gehaltserhöhung durchsetzen! Dazu brauchen wir jetzt jede Kollegin und jeden Kollegen aus der öffentlichen Bankenbranche. Nur so stärken wir unsere Verhandlungsmacht in der Tarifrunde. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, sich bei unserer Gewerkschaft ver.di aktiv einzubringen. Gemeinsam können wir mehr erreichen

Sandra Hennecke

Personalrätin bei NORD/LB und BLSK
Mitglied der ver.di-Tarifkommission



Wir haben in dieser Tarifrunde bewusst den Fokus auf das Thema Gehalt gelegt. Denn hier brauchen wir zeitnah entscheidende Erhöhungsschritte. Darüber hinaus wollen wir auch das Thema Arbeitszeit weiterverfolgen. Darum brauchen wir ein klares Commitment der Arbeitgeberseite, mit uns an diesem Thema weiterzuarbeiten und Regelungen zu entwickeln, die den unterschiedlichen Lebensphasen und Bedürfnissen von uns Beschäftigten Rechnung tragen.

Thomas Möhler

Freigestelltes Personalratsmitglied des ÖPR Stuttgart der LBBW
Mitglied der ver.di-Tarifkommission



Die Möglichkeiten sich innerhalb einer Gewerkschaft zu organisieren und sich für gute Einkommens- und Arbeitsbedingungen zu engagieren sind ein wichtiger Bestandteil unserer Demokratie. Diese gilt es zu schützen. Beziehen wir gemeinsam Position. Auf der Straße. In der Bank. Im Familien- und Freundeskreis.

Bankgewerbe

ver.di